



**Antrag** AN 131/2012/08-14  
**Status:** öffentlich  
**Datum:** 10.08.2012

**Einreicher:** Freie Fraktion

**Betreff:** Stopp des Bauvorhabens Thälmannstraße

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Gemeindevertretung	27.08.2012	Entscheidung	Ö

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, dass das Bauvorhaben der Thälmannstraße gestoppt wird. Die Planung wird überarbeitet. Eine Vergabe von Leistungen erfolgt erst nach einem erneuten Beschluss durch die Gemeindevertretung.

**Sachverhalt:**

Es ist mit den rechtsstaatlichen Grundsätzen nicht vereinbar, dass die Anliegen der Anwohner der auszubauenden Thälmannstraße in keiner Weise berücksichtigt wurden. 95 % der Anliegen haben sich klar positioniert. Es gab zwei Petitionen, eine Unterschriftensammlung sowie unzählige schriftliche Eingaben in der Verwaltung, als Herr Ahrens sie geleitet hatte.

Kein einziger Bürger hatte eine Antwort erhalten. Trotz mehrfacher Anmahnung unsererseits, ist das bis heute nicht nachgeholt worden.

Der Hauptausschuss hat den Ausbaubeschluss für die Thälmannstraße auf Grundlage eines Abwägungsprotokolls gefasst, aus dem nicht hervorging, wie massiv die Bedenken der Anwohner sind. Hierdurch steht zu befürchten, dass der Hauptausschuss ohne Kenntnis der zahlenmäßigen Situation vor Ort, einen Beschluss gefasst hat, den er in Kenntnis der Umstände ggf. anders gefasst hätte. Es ist nicht anzunehmen, dass das beschließende Gremium hier grob vorsätzlich gegen die Interessen seiner Bürger vorgegangen ist. Daher sollte die Planung unter den Gesichtspunkten der Bedenken der Anwohner, überarbeitet werden.

**Anlagen:**

Antragskopie  
der Freien Fraktion